Sie möchten psychisch kranke Menschen professionell beraten und unterstützen und haben Interesse an einer Tätigkeit im öffentlichen Dienst? Dann sind Sie genau die Person, die wir suchen!

Ärztin bzw. Arzt oder Fachärztin bzw. Facharzt für Psychiatrie im Sozialpsychiatrischen Dienst

Dienststelle:
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz,
Amt für Verbraucherschutz

Stellenanzahl:
1

Die Stelle ist:
- unbefristet,
- vollzeit- und teilzeitgeeignet
- ohne Führungsfunktion,
- schnellstmöglich zu besetzen.

Stellennummer:
155819

Die Ausschreibung richtet sich an:
Alle Interessierten

Entgeltgruppe (Tarifbeschäftigte):
Ä1/Ä2

Besoldungsgruppe (Beamte/-innen):
Nicht für Beamtinnen und Beamte ausgeschrieben

Bewerbungsschluss:
12.02.2018

Wichtige Hinweise:
Die Besetzung der Stelle erfolgt unter Abschluss eines für Sie attraktiven Sonderarbeitsvertrages.
Auf die Stelle finden außer den Regelungen zum Entgelt die Bestimmungen des TV-L Anwendung. Das Entgelt orientiert sich an § 41 Nr. 7 TV-L unter Berücksichtigung der Regelungen zur Arbeitszeit und zur Jahressonderzahlung.

Wir über uns:
Das Bezirksamt Hamburg-Nord ist eines von insgesamt sieben Bezirksämtern in Hamburg. Es kümmert sich um die Belange von rund 302.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Dies sind in erster Linie die sogenannten bürgernahen Dienstleistungen (z. B. Personalausweise, Geburtsurkunden, Kita-Gutscheine, Grundsicherung, Baugenehmigungen).
Dies ist ein Ausschnitt aus dem breiten Aufgabenspektrum des Bezirksamtes, in dem sich Vertreterinnen und Vertreter fast aller Berufsgruppen von A wie Ausschusssachbearbeiter/in für die Bezirksversammlung bis Z wie (Schul-)Zahnarzt/-ärztin engagieren.

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist ein Teil des Gesundheitsamtes. Grundlage der täglichen Arbeit ist das „Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychische Kranke (HmbPsychKG)“.

Er bietet beratende und betreuende Hilfen für psychisch kranke Erwachsene an und berät sie und deren soziales Umfeld.

Ihr Aufgabenfeld:
Sie lieben Herausforderungen und vielfältige Aufgabenfelder? Dann sind Sie im Sozialpsychiatrischen Dienst genau richtig.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- laufende Beratung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen sowie Vermittlung in passende Hilfs- und Unterstützungsangebote,
- Durchführung von Akut-Sprechstunden für Betroffene, Angehörige und andere behördliche Stellen,
- Durchführung von Hausbesuchen, insbesondere in Krisen- und Notfallsituationen,
- Organisation und Koordination weiterführender Hilfen,
- umfassende Beratung niedergelassener Ärzte zu weiterführenden Hilfsmöglichkeiten,
- enge Kooperationen mit Gerichten, Betreuern, niedergelassenen Ärzten, Polizei, psychiatrischen Abteilungen der Krankenhäuser, Pflegediensten und anderen Einrichtungen.

Darüber hinaus übernehmen Sie die Funktion einer Landesärztin/eines Landesarztes. Im Rahmen dieser stellen Sie das Vorliegen einer Behinderung fest und beraten hinsichtlich eines möglichen Anspruchs auf Eingliederungshilfe.

Was müssen Sie mitbringen?
Sie verfügen über die Approbation als Fachärztin bzw. Facharzt für Psychiatrie oder Nervenheilkunde (Ä 2, s. Hinweis) oder Ärztin bzw. Arzt (Ä 1, s. Hinweis) mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Psychiatrie.

Was sollten Sie außerdem mitbringen?
Die Tätigkeit erfordert ein breites Fachwissen im Bereich der Psychiatrie und angrenzender Bereiche (z. B. Gerontopsychiatrie, Neurologie, Psychosomatik). Idealerweise bringen Sie bereits berufliche Vorerfahrung mit und wissen, in welchem gesetzlichen Rahmen Sie sich bewegen. Eventuell verfügen Sie sogar über eine weitere Facharztqualifikation, vorzugsweise als Fachärztin bzw. Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen.

Wünschenswert sind grundlegende Kenntnisse in den Strukturen der Hamburger Verwaltung sowie in den psychiatrischen- und medizinischen Versorgungsstrukturen innerhalb des öffentlichen Dienstes.
Theoretisches Wissen und praktische Erfahrungen in der psychiatrischen Krisenintervention (u. a. Suizidprävention, Gefährdungsanalyse) runden idealerweise Ihr Profil ab.
Ihnen ist bewusst, dass auch die Angehörigen psychisch erkrankter Menschen oftmals Hilfe und Beratung benötigen und Sie stehen auch diesem Personenkreis gern zur Verfügung.

Wir wünschen uns eine verantwortungsbewusste, belastbare und kommunikative Persönlichkeit. Die Fähigkeit, in einem interdisziplinären Team zu arbeiten, Selbstständigkeit und Eigeninitiative, eine ausgeprägte Urteilsfähigkeit sowie Empathie und Sensibilität sind für Sie selbstverständlich.

Was bieten wir Ihnen?
Wir bieten Ihnen:

- eine sehr verantwortungsvolle und fachlich anspruchsvolle Tätigkeit, die Sie im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben selbst gestalten können,
- die Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team,
- einen sehr persönlichen Austausch mit Ihren Kolleginnen und Kollegen in anderen Dienststellen innerhalb und außerhalb des Bezirks Hamburg-Nord,
- eine geregelte wöchentliche Arbeitszeit (keine Nacht- und Wochenenddienste).

Die FHH bietet verschiedene Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen und vielfältige Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ihr Arbeitsplatz liegt zentral im Herzen Hamburgs und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar.

Ergänzende Informationen zum allgemeinen Beschäftigungsangebot für Ärztinnen und Ärzte finden Sie unter www.hamburg.de/aerzte.

Kontakt:
Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern die Leiterin des Fachamtes Gesundheit, Frau Dr. Bollongino, unter 040 428 04-2836. Bei Fragen personalrechtlicher Art wenden Sie sich gern an die Personalleiterin des Bezirksamtes, Frau Priewe, unter 040 4280 4-2248.

So bewerben Sie sich:
Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie uns bitte entweder

1. per E-Mail an: **bewerbungen@hamburg-nord.hamburg.de**
(bitte möglichst in einem PDF-Dokument zusammengefasst) oder
2. auf dem Postweg an die unten stehende Adresse.

Neben einem aussagekräftigen Anschreiben, in dem Sie erläutern, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen, benötigen wir die folgenden Unterlagen von Ihnen:

- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweis der Berufsausbildung,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis (siehe auch Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren),
- relevante Fortbildungsnachweise,
- einen Nachweis über Ihre Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung (falls vorhanden) sowie
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Bewerberinnen bzw. Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst).

Die Freie und Hansestadt Hamburg fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. In dem Bereich, für den diese Stelle ausgeschrieben wird, sind Männer unterrepräsentiert (§ 3 Abs. 1 und 3 des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG)). Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Personalservice
Kümmellstraße 7
20249 Hamburg

Weiterführende Links:
- Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren
- Ihr Arbeitgeber Freie und Hansestadt Hamburg
- Entgelttabellen TV-L

Hamburg